

CALL FOR PAPERS

Tagung PLUS Hochschuldidaktik 18. November 2022 9-15 Uhr Unipark Nonntal

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

an Salzburger Hochschulen und Universitäten gibt es vielfältige Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten, die Lehr- und Lernprozesse in Lehrveranstaltungen sowie deren institutionellen Kontexte betreffen. Die Erfahrungen der Pandemie haben die Bedeutung und die Herausforderungen universitärer Lehre noch einmal stärker vor Augen geführt. Wir möchten die vorhandenen Aktivitäten an Salzburger Hochschulen besser sichtbar machen, miteinander vernetzen und institutionell verankern und damit langfristig und nachhaltig stärken.

Zu diesem Zweck laden wir Sie herzlich ein, Ihre Aktivitäten im Bereich der Hochschuldidaktik und Hochschulforschung bei einer Tagung an der Paris Lodron Universität Salzburg (PLUS) näher vorzustellen. Wir würden uns über aktuelle empirische Studien, konzeptuelle Beiträge, aber auch best-practice-Beispiele freuen, die hochschulisches Lehren und studentisches Lernen im Fokus haben. Wichtig wäre uns aber auch, mehr über laufende fachdidaktische Projekte, Forschung zum Lehramt oder generell Hochschulforschung zu erfahren. Mögliche Themen können beispielsweise ausgewählte Lehr- und Lernmethoden, forschendes Lernen, studentische Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung, Prüfungsverfahren, COVID-Folgen, Fachkulturen, Qualitätsmanagement, Nutzung hochschulischer Daten, Digitalisierung, interdisziplinäre Entwicklungen, gesellschaftliche Auswirkungen im Hochschulbereich oder Ähnliches betreffen.

Die Tagung wird am 18. November 2022 (9-15 Uhr) stattfinden. In Referaten, Round Table- und Poster-sessions können Forschungsergebnisse und praktische Anwendungen präsentiert und diskutiert werden. Ziel der Tagung ist es, eine konzeptuelle und institutionelle Grundlage für weiterführende und vor allem auch interdisziplinäre Forschungs- und Entwicklungskooperationen innerhalb der Salzburger Hochschullandschaft zu finden. Es ist angedacht, dass die Beiträge der Tagung in einem editierten Band erscheinen.

Bitte schicken Sie eine kurze Beitragsbeschreibung (Name, Institution, Fachbereich, Titel, gewünschte Präsentationsart: Vortrag, Poster oder Round-Table Impulsreferat, Abstract mit ca. 300 Worten (inkl. Literatur), DOCX-Datei) **bis 30. Juni 2022** an: hochschuldidaktik@plus.ac.at. Jeder Beitrag sollte kurz in die zugrundeliegende Thematik einführen, die theoretischen Annahmen erläutern, gegebenenfalls empirische Ergebnisse präsentieren sowie ein Fazit beinhalten.

Über das Tagungsprogramm werden Sie ca. Mitte September 2022 verständigt.

Mit Dank und freundlichen Grüßen

VR Martin Weichbold und die AG Hochschuldidaktik der PLUS

Information zu den Beitragsarten

Vortrag:

Präsentation/mündlicher Vortrag (20 min.) + Diskussion (10 min.) zu empirischen oder theoretischen Arbeiten. Vorträge werden durch das Programmkomitee nach Möglichkeit thematisch gruppiert.

Poster:

Eingereicht werden können Poster (Abmessungen: A0 Hochformat, 841 mm x 1189 mm), die Hochschullehre und/oder Hochschulforschung zum Inhalt haben (empirisch, konzeptionell, theoretisch oder methodologisch, z.B. Beschreibung einer neuen Lehrmethode mit einer relativ klein angelegten Evaluierung oder theoretisch skizzierten Evaluationsdesign). Poster werden in einer im Programm vorgesehenen Postersitzung ausgestellt. Die Autor*innen bleiben in dieser Zeit bei ihrem Poster für Fragen und Diskussionen. Wir empfehlen, dass Sie Handouts Ihres Posters mitbringen.

Round Table-Session:

In Round Table-Sessions werden innovative (Lehr-)Konzepte oder Projekte zur Qualitätsentwicklung in der Hochschullehre vorgestellt und anschließend im Sinne eines kollegialen Feedbacks in einer vom Programmkomitee heterogen zusammengesetzten Gruppe von Stakeholdern aus methodischer, didaktischer, theoretischer und/oder technischer Perspektive diskutiert. Die jeweils 5-10 minütigen, mündlichen Impulsreferate, die über innovative oder besonders effektive aktuelle Praktiken, Entwicklungen, Verfahren oder Techniken berichten, dienen als Gesprächsgrundlage, sollen inspirieren und neue Ideen geben. Wo es angebracht ist, sollten empirische Belege angeführt werden. Round-Table Sessions sind auf 60 min (bei 3-4 Impulsreferaten á 5-10 min) ausgelegt.